



Historisches Kaufhaus
Münsterplatz 24
79098 Freiburg

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!*

* Über kurze Anmeldung per Mail freuen wir uns:
christine.strecker@fwtm.de

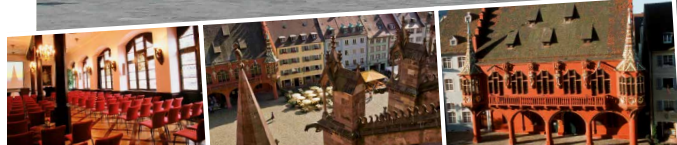


China Forum Freiburg e.V.
c/o FWTM GmbH & Co. KG
Rathausgasse 33
79098 Freiburg
www.chinaforumfreiburg.de

Institut für Sinologie
der Universität Freiburg
Werthmannstraße 12
79098 Freiburg
www.sinologie.uni-freiburg.de

Konfuzius-Institut
an der Universität Freiburg e.V.
Türmstraße 24
79098 Freiburg
www.ki-freiburg.de

Freiburg Wirtschaft Touristik
und Messe GmbH & Co. KG
Rathausgasse 33
79098 Freiburg
www.fwtm.freiburg.de



**FREIBURGER CHINA-GESPRÄCHE 2015
IM HISTORISCHEN KAUFHAUS**

[China in der Praxis]

**China Forum Freiburg e.V.
Institut für Sinologie der Universität Freiburg
Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V.**

Wir laden ein



Prof. Dr. Nicola Spakowski, Professorin für Sinologie, Universität Freiburg | Dr. Haiyan Huvon Hinüber, Direktorin des Konfuzius-Instituts Freiburg | Dr. Bernd Dallmann, Vorstandsvorsitzender China Forum | Sabine H. Weber-Loewe, Vorstand Veranstaltungen China Forum

Das China Forum Freiburg e.V., das Institut für Sinologie der Universität Freiburg und das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg e.V. haben gemeinsam die „Freiburger China-Gespräche“ ins Leben gerufen. Diese sind eine feste Institution, mit Vorträgen und Veranstaltungen zu aktuellen Chinathemen mit hochrangigen Referentinnen und Referenten aus Deutschland und China. Nach den erfolgreichen Veranstaltungsreihen „China als Zukunftsfrage“, „China aktuell“, „Ideologien und Werte“ und „Chinesische Gesellschaft im Umbruch“ werden die Freiburger China-Gespräche nun mit dem Themenschwerpunkt „China in der Praxis“ fortgesetzt.

**Der Eintritt zu allen
Veranstaltungen ist frei!***

Februar 2015

Di., 03. Februar | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus

Psychosomatische Medizin als Brückenschlag zwischen Deutschland und China

Prof. Dr. Kurt Fritzsche (Universität Freiburg)
Zhang Ying, M.A. (Tongji-Universität Shanghai/Universität Freiburg)

Warum ist China an der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie aus Deutschland interessiert? Welche Folgen haben die wirtschaftliche Entwicklung und der schnelle soziale Wandel in China für das körperliche und seelische Befinden und für die Arzt-Patient-Beziehung? Ein Arzt aus Freiburg berichtet über seine Lehrtätigkeit in China und eine Ärztin aus Shanghai über Probleme chinesischer Studierender in Deutschland.

Mai 2015

Mi., 06. Mai | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus

Zivilgesellschaft chinesischer Prägung? Die Arbeit einer deutschen Stiftung in China

Zhu Yi, M.A., Mercator Institute for China Studies (früher Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin)

Die chinesische Gesellschaft wird von einem mächtigen Staat regiert, der seit dem Beginn der Öffnungspolitik auch Freiräume für das Engagement von Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen lässt. Die Themen reichen von Umweltschutz über Armutsbekämpfung bis hin zu sozialer Gerechtigkeit. Wie gestaltet sich die Arbeit einer deutschen politischen Stiftung angesichts der besonderen Bedingungen und der Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung in China?

Freiburger China-Gespräche 2015

China in der Praxis

Unser China-Bild ist wesentlich von den Profis in Wissenschaft und Journalismus geprägt. Aber wie stellt sich das Land durch die Brille derjenigen dar, die China aus dem Alltag praktischer Berufsfelder kennen? Und wie ergeht es umgekehrt Chinesinnen und Chinesen, die in Deutschland arbeiten und mit den Eigenheiten deutscher Einrichtungen, Partner und Kunden konfrontiert sind? Im Dialog zwischen deutschen und chinesischen Expertinnen und Experten aus den Feldern Medizin, politische Arbeit, Kunst und Tourismus geht es um interkulturelle Begegnungen und transkulturelle Einsichten.



Oktober 2015

Mi., 28. Oktober | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus

Große Mauer und Brandenburger Tor – Chinesen und Deutsche auf Reisen

Prof. Dr. Wolfgang Georg Arlt, Direktor China Outbound Tourism Research Institute, Hamburg
Guosheng Liu, Geschäftsführer China Tours, Hamburg

Die Deutschen haben den Titel „Reiseweltmeister“ an die Chinesen abgegeben – zwei Nationen also, die gerne reisen und andere Kulturen entdecken wollen, auch die jeweils andere. Welche Berührungängste und Missverständnisse gibt es bei Gast und Gastgeber? Mit welchen Erwartungen kommen die Touristen ins jeweils andere Land und mit welchen Eindrücken verlassen sie es wieder? Und sind die Reisegewohnheiten von Deutschen und Chinesen wirklich so unterschiedlich?

November 2015

Di., 17. November | 18:30 Uhr | Historisches Kaufhaus

Peking Oper – Klassisch und Modern:
Experimentelle Pekingoper – ein Werkstattbericht

Anna Peschke, Regisseurin und Theaterwissenschaftlerin

Die Pekingoper mit ungewohnten Klängen und Kostümen ist bekannt. Aber der „Faust“ oder Büchners „Woyzeck“ als Pekingoper? Die Regisseurin und Theaterwissenschaftlerin Anna Peschke hat die „experimentelle Pekingoper“ entwickelt. Nach einer Einführung in die Pekingoper berichtet sie von ihrer Arbeit, ihren Stücken und ihrer Zusammenarbeit mit chinesischen Schauspielern.